

Blue Motion

EINE DER LIEBLINGSFARBEN DES FRÜHJAHRHS HEISST BLAU. ZUMINDEST, WENN ES UM DIE WELT DER FARBSTEINE GEHT. DAS BESTÄTIGTE UNS DIE GEMMOLOGIN UND FARBSTEINE-EXPERTIN NICOLE SCHIEL VON DER FIRMA GROH + RIPP. BLAU ALSO, DIE MIT ABSTAND BELIEBTESTE ALLER FARBEN, DIE FÜR SYMPATHIE, HARMONIE, SEHNSUCHT UND TREUE STEHT.

□text petra bäuerle □edelsteinfotos groh + ripp



originalfoto: boss

WEIL DAS BLAU DURCH DIE UNENDLICHE VERVIELFÄLTIGUNG DES TRANSPARENTEN ENTSTEHT, IST ES DIE FARBE DER GROSSEN DIMENSIONEN. BLAU SELBST IST GROSS.

Aus: „Wie Farben wirken“, von Eva Heller



Blau ist aber nicht gleich blau, das trifft auf die Nuancen des Himmels ebenso zu wie auf die Nuancen der Farbsteine. Welches sind die beliebtesten unter den vielen Varianten? Nicole Schiel: „Von den vielen blauen ‚Beautys‘ sind derzeit vor allem die zartblauen Aquamarine, die intensiv blauen Tansanite und die kostbaren Saphire beliebt. Aquamarine und Saphire waren schon vor Weihnachten sehr gefragt, was sicher mit dem Bekanntheitsgrad der Steine zu tun hat. Sie sind die absoluten Klassiker und haben einen hohen Wiedererkennungswert.“

Für den Schmuckträger und -käufer ist es natürlich sehr schwierig, den Wert richtig einzuschätzen und auch Vergleiche zu ziehen. Was empfiehlt unsere Expertin? „Die genannten Steine sind nicht miteinander zu vergleichen, da sie hinsichtlich Herkunft, Farbe, Preis, Härte etc. recht unterschiedlich sind. Saphire sind sehr hart (Härte 9), würden sich also eignen, jeden Tag getragen zu werden. Tansanite würde ich eher als Ohrringe oder Collier-Stein verwenden. Dieser Stein ist einfach traumhaft schön. Aquamarine sind auch eher unempfindlich. Es gibt sie von einem zarten Blau angefangen bis hin zum intensiven dunklen Blau. Bei Saphiren spielt die Herkunft, ob erhitzt oder unerhitzt, eine Rolle bei der Preisfindung. Es müssen viele Details berücksichtigt werden.“



Links: Saphir; oben (im Uhrzeigersinn): Tansanit, Topas & Aquamarin

Zu den preiswerteren Alternativen für die Liebhaber blauer Steine zählt der Blaue Topas, den es in den Nuancen Sky Blue, Swiss Blue und London Blue gibt und der oft in Silber gefasst wird. „Im Prinzip gibt es keine Steine, die besser oder schlechter sind“, meint Nicole Schiel. „Wichtig ist für uns, dass wir unsere Kunden entsprechend ihrer Bedürfnisse beraten und die besten Steine für sie finden. Steine, die auch den Farb- und Preisvorstellungen entsprechen, und mit denen sie wiederum ihre Kunden, die Verbraucher, zufriedenstellen können.“

Es ist nicht immer einfach, die richtige Kombination von Farbstein und Edelmetall zu finden, das kommt auf die jeweilige Nuance an. Unsere Expertin empfiehlt, Saphire und Aquamarine mit Weißgold zu verarbeiten, den Tansanit – der derzeitigen Mode entsprechend – vielleicht sogar mit Rotgold zu kombinieren. Wer sich schwer entscheiden kann: Turmaline sind so vielfältig in den Farbvariationen, dass alle Kombinationen möglich sind.

Weil derzeit das Thema „Werte sichern“ heiß diskutiert wird, wollten wir auch von Nicole Schiel wissen, bei welchem blauen Stein sie die Chance auf langfristigen Werterhalt am höchsten einschätzt? „Hochwertige Steine haben sich in der Vergangenheit als wertstabil erwiesen. Wichtig ist hierbei, auf Qualität, Größe und Herkunft zu achten. Bei den Paraiba-Turmalinen oder bei gelben Saphiren z.B. haben wir in den letzten Jahren Wertsteigerungen erfahren können. Wichtig ist immer, dass die Steine außergewöhnlich hinsichtlich Größe, Qualität in Verbindung mit Herkunft sein müssen.“ Der absolute Lieblingsstein von Nicole Schiel – „...für mich gibt es keinen schöneren Stein!“ – ist übrigens ebenfalls ein blauer: der blaue Topas



INHORGENTA EUROPE 2010
19. BIS 22. FEBRUAR 2010

HALLE C1
STAND 300
GANG C

BASELWORLD 2010
18. BIS 25. MÄRZ 2010

HALLE 3.0
STAND K 40



GROH + RIPP

TIEFENSTEINER STR. 322a 55743 IDAR-OBERSTEIN
WWW.GROH-RIPP.DE INFO@GROH-RIPP.DE
TEL 06781-9350-0 | FAX 06781-9350-50